

– weishaupt –

produkt

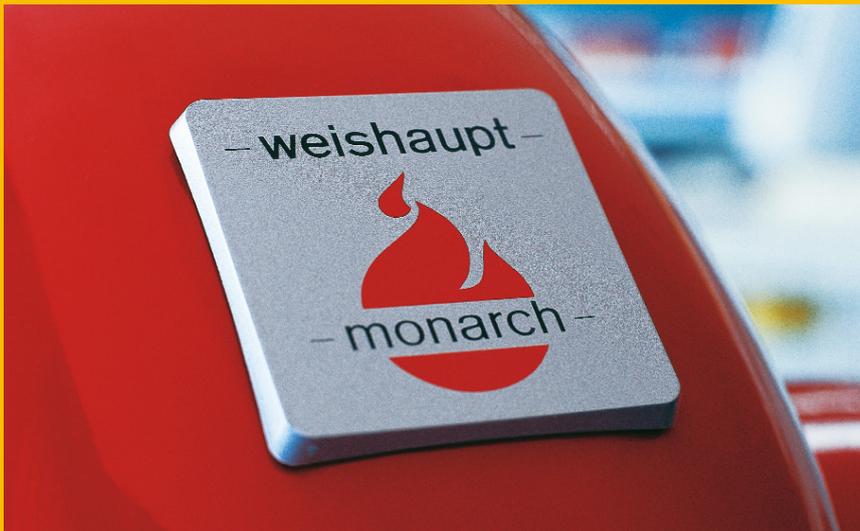
Information über Gas- und Zweistoffbrenner



Digitale Höchstleistung

Weishaupt monarch® Gas- und Zweistoffbrenner WM 30 (350 – 5700 kW)

Fortschritt in Tradition: Der neue monarch®



Das Markenzeichen monarch® steht seit über 50 Jahren für Leistung und Qualität im Brennerbau

Seit über fünf Jahrzehnten werden Weishaupt Brenner der Typenreihe monarch® an verschiedensten Wärmeversorgungs- und Industrieanlagen eingesetzt und haben den hervorragenden Ruf von Weishaupt mitbegründet.

Mit dem neuen monarch® wird diese Erfolgsserie fortgeschrieben. Modernste Technik in Verbindung mit einer kompakten Bauweise machen diese leistungsstarken Brenner universell einsetzbar.

– weishaupt –

Digital.

Das digitale Feuerungsmanagement macht den Betrieb des Brenners sparsam und sicher. Die Bedienung ist denkbar einfach.

Kompakt.

Die strömungsgünstige Gehäuseform und die spezielle Luftführung ermöglichen hohe Leistung bei kompakten Ausmaßen.

Leise.

Dank der neu entwickelten Gebläseeinheit arbeiten die neuen monarch-Brenner mit deutlich reduziertem Geräuschpegel.



Digital

Digitales Feuerungsmanagement bedeutet: optimale Verbrennungswerte, stets reproduzierbare Einstellwerte und leichtes Handling.

Weishaupt Gas- und Zweistoffbrenner der Serie WM 30 sind serienmäßig mit elektronischem Verbund und digitalem Feuerungsmanagement ausgestattet. Gerade moderne Verbrennungstechniken erfordern eine präzise und stets reproduzierbare Dosierung von Brennstoff und Verbrennungsluft. Nur so können über einen langen Zeitraum optimale Verbrennungswerte gesichert werden.

Einfache Bedienung

Die Einstellung der Brennerfunktionen erfolgt über eine Anzeige- und Bedieneinheit. Sie ist mit dem Feuerungsmanager über ein Bussystem verbunden. Der Brenner kann somit benutzerfreundlich eingestellt werden.

Flexible Kommunikationsmöglichkeiten

Die eingebaute Schnittstelle ermöglicht die Weitergabe aller notwendigen Informationen und Steuerbefehle an übergeordnete Leitsysteme. Bei Bedarf kann über Modem auch eine Telefonverbindung für die Fernwirkung, Fernüberwachung und Ferndiagnose installiert werden.

Bus-Kommunikation mit Fremdsystemen und Gebäudeleittechnik

Für den Fall, dass Daten von Brennern und Heizsystemen mit einer SPS-Steuerung ausgetauscht werden oder der Brenner in Gebäudeleittechnik-Anlagen eingebunden wird, stehen über das E-Gate oder Mod-Gate verschiedene Bus-Systeme zur Verfügung. Für die Steuerungs- und Managementebene bietet Weishaupt mit ProGraf NT ein zeitgemäßes und auf alle Anforderungen anpassbares Software-Produkt an.

Vorsprung durch neue Technik

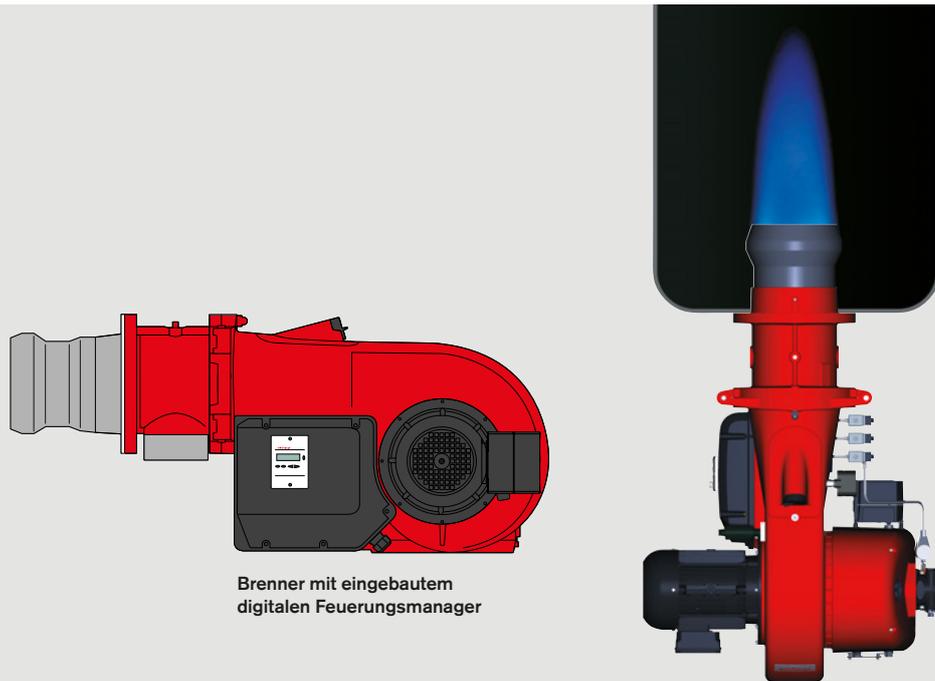
Digitales Feuerungsmanagement macht den Betrieb von Brennern komfortabel und sicher. Die wichtigsten Vorteile:

- Es ist keine zusätzliche Brennersteuerung notwendig, da die Steuerung vom Feuerungsmanager übernommen wird. Nur noch ein Motorschutzschalter für den Brennermotor und eine Steuersicherung sind extern notwendig.
- Weniger Installationsaufwand: Jeder Brenner wird als komplette Einheit im Werk geprüft und ausgeliefert.
- Für die Inbetriebnahme und die Servicearbeiten ist weniger Zeitaufwand erforderlich. Die Grundparametrierung des Brenners erfolgt schon im Werk. Anpassungen an die Anlagenverhältnisse und die emissionstechnische Einregulierung erfolgen über das menügeführte Inbetriebnahmeprogramm des Feuerungsmanagers.

| Allgemeine Systemübersicht Digitales Feuerungsmanagement | W-FM 50 | W-FM 54 | W-FM 100 | W-FM 200 |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Feuerungsautomat für intermittierenden Betrieb | ● | ● | ● | ● |
| Feuerungsautomat für Dauerbetrieb | | | ● | ● |
| Flammenfühler für intermittierenden Betrieb | ION/QRA2/QRB | QRA2 | ION/QRI/QRB/QRA | ION/QRI/QRB/QRA |
| Flammenfühler für Dauerbetrieb | | | ION/QRI | ION/QRI |
| Stellantriebe im elektronischen Verbund (max.) | 2 Stück | 3 Stück | 4 Stück | 6 Stück |
| Stellantriebe mit Schrittmotor | ● | ● | ● | ● |
| Drehzahlsteuerung möglich | ● | ● | | ● |
| O ₂ -Regelung möglich | | | | ● |
| Einstoffbetrieb | ● | | ● | ● |
| Zweistoffbetrieb | | ● | ● | ● |
| Dichtheitskontrolle für Gasventile | ● | ● | ● | ● |
| Integrierter selbststellender PID-Regler für Temperatur oder Druck | | | Option | ● |
| Bedieneinheit abnehmbar (max. möglicher Abstand) | 20 m | 20 m | 100 m | 100 m |
| Brennstoffverbrauchszähler (aufschaltbar) | ● ¹⁾ | ● ¹⁾ | | ● |
| Anzeige von feuerungstechnischem Wirkungsgrad | | | | ● |
| eBUS / MOD BUS-Schnittstelle | ● | ● | ● | ● |
| PC-unterstützte Inbetriebnahme | ● | ● | ● | ● |

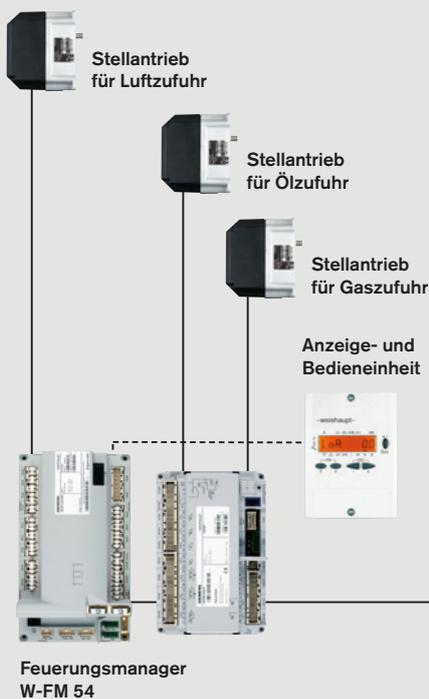
Anschlussmöglichkeiten für Zusatzfunktionen wie z. B. Abgasklappen, Ölabsperreinrichtungen etc. auf Anfrage

¹⁾ Nicht in Kombination mit Drehzahlsteuerung

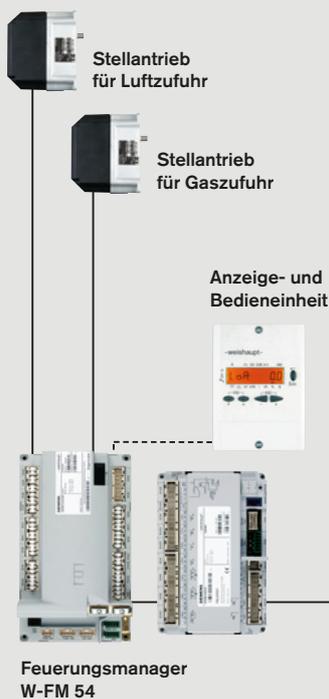


Brenner mit eingebautem digitalen Feuerungsmanager

Ausführung ZM-R



Ausführung ZM-T



Visualisierung über PC / Touch Panel



Anlagenvernetzung über SPS / DDC



Fernwirk- und Kommunikationsmodem W-FKM



Fernwirken über Festnetz oder Mobilfunknetz

Modbus

Kompakt und leise

Der neu entwickelte Weishaupt monarch® Brenner WM ist kompakt, leistungsfähig und leise. Er schreibt die 50-jährige Erfolgsgeschichte der legendären monarch®-Serie fort.

Zukunftsweisende Gebläsetechnik

Bereits bei der Entwicklung wurde auf eine kompakte, strömungsgünstige Bauweise und geringe Betriebsgeräusche besonders Wert gelegt.

Um dieses Ziel zu realisieren, wurde neben der Luftführung auch die Luftklappensteuerung komplett neu entwickelt. Das spezielle Gehäusedesign mit der sich öffnenden Luftführung sorgt in Verbindung mit der neuen Luftklappentechnik für ein Plus an Gebläsedruck und dadurch mehr Leistung in kompakter Form.

Die Luftklappensteuerung sorgt für ein hohes Maß an Linearität auch im unteren Leistungsbereich und in Kombination mit der serienmäßigen Ansaugeräuschkämpfung für einen leisen Betrieb.

Schnelle Inbetriebnahme, komfortable Wartung

Alle WM 30 Brenner werden mit leistungsbezogener Mischeinrichtungsvoreinstellung ausgeliefert. Die individuelle Anpassung erfolgt über das menügeführte Inbetriebnahmeprogramm des Feuerungsmanagers.

Trotz der kompakten Bauweise sind alle Bauteile wie Mischeinrichtung, Luftklappen und Feuerungsmanager leicht zugänglich angeordnet. Somit sind Wartungs- und Servicearbeiten bequem und schnell durchzuführen. Hilfreich dabei ist auch der serienmäßige Schwenkflansch für eine ideale Wartungsposition des Brenners.

Die Anpassung an unterschiedliche Feuerraumverhältnisse kann komfortabel am Brenner vorgenommen werden. Über das integrierte Sichtfenster kann das Zündverhalten und die Flamme beobachtet werden.

Flexible Regelungsmöglichkeiten

WM 30 Brenner sind 3-stufig (Ölteil) oder gleitend-stufig bzw. modulierend (Öl + Gas) erhältlich. Dadurch ergeben sich vielfältige Regelungsmöglichkeiten, die die Brenner universell einsetzbar machen. Beide Ausführungen sorgen für ein weiches, problemloses Startverhalten und eine hohe Betriebssicherheit.

Ausführung ZM-T:

Ölteil (3-stufig):

Die Leistungsänderung erfolgt durch Öffnen oder Schließen des jeweiligen Magnetventils bei entsprechender Luftmenge.

Gasteil (vollautomatisch gleitend-stufig oder modulierend je nach Art der Leistungsregelung):

Die Leistung kann innerhalb des Regelbereichs beliebig der Wärmeanforderung angepasst werden.

Ausführung ZM-R:

Öl- und Gasteil (vollautomatisch gleitend-stufig oder modulierend je nach Art der Leistungsregelung):

Die Leistung kann innerhalb des Regelbereichs beliebig der Wärmeanforderung angepasst werden.

Brennstoffe

Erdgas E
Erdgas LL
Flüssiggas B/P
Heizöl EL (<6 mm²/s bei 20°C)
nach DIN 51 603, T1

Bei abweichenden Brennstoffen ist eine vorhergehende Abklärung mit Weishaupt erforderlich.

Anwendungsbereich

Die nach EN 267 und EN 676 geprüften Weishaupt Gas- und Zweistoffbrenner WM 30 sind geeignet für:

- den Anbau an Wärmeerzeuger nach EN 303
- Warmwasseranlagen
- Dampfkessel und Heißwasseranlagen

- intermittierenden Betrieb und Dauerbetrieb
- den Anbau an Warmluftzeugern

Die Verbrennungsluft muss frei von aggressiven Stoffen (Halogene, Chloride, Fluoride usw.) und Verunreinigungen (Staub, Baustoffe, Dämpfe usw.) sein. Für viele Einsatzfälle empfiehlt sich die Verwendung einer Fremdluftansaugung (Mehrpreis).

Umgebungsbedingungen

- Umgebungstemperatur bei Betrieb -10 bis +40 °C (Zweistoffbrenner) -15 bis +40 °C (Gasbrenner)
- Luftfeuchte: max. 80% relative Feuchte, keine Betauung
- Betrieb in geschlossenen Räumen
- Bei Anlagen in unbeheizten Räumen sind unter Umständen besondere Maßnahmen erforderlich (bitte anfragen)

Eine über den Anwendungsbereich bzw. die Umgebungsbedingungen hinausgehende Verwendung ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Max Weishaupt GmbH zulässig. Die Wartungsintervalle verkürzen sich hierbei entsprechend den erschwerten Einsatzbedingungen.

Prüfungen

Der Brenner wurde von einer unabhängigen Prüfstelle geprüft und erfüllt folgende Normen und EG-Richtlinien:

- EN 267 und EN 676 (Emissionsklasse 2)
- Maschinenrichtlinie 98/37/EG und 2006/42/EG
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Gasgeräte richtlinie 90/396/EGW
- Druckgeräte richtlinie 97/23/EG
- Die Brenner werden mit dem CE-Zeichen sowie der CE-PIN nach 90/396/EG gekennzeichnet

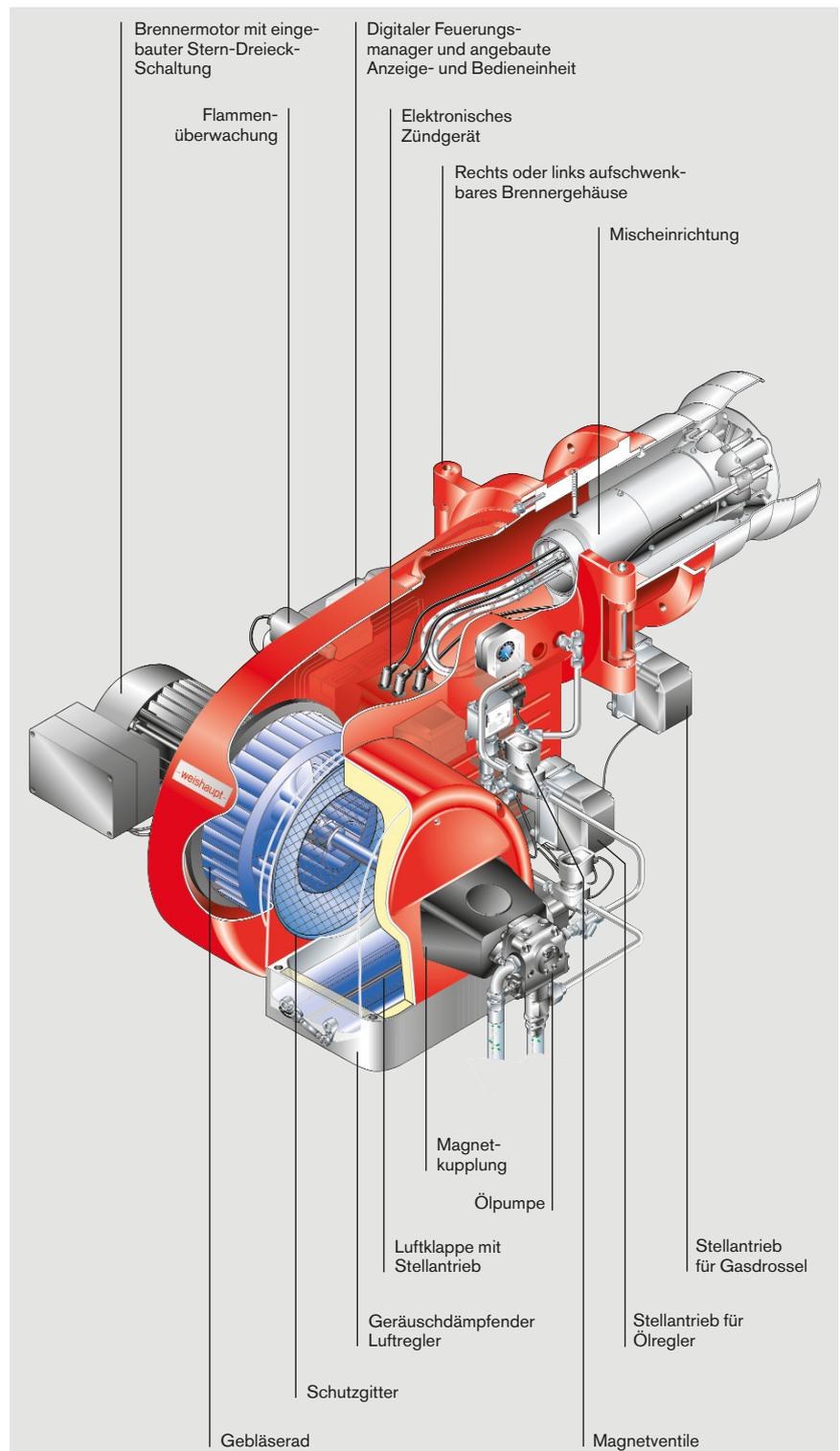
Die wichtigsten Vorteile:

- Komfortable Brennstoffumschaltung zwischen Gas und Öl bei Zweistoffbrenner

- Digitales Feuerungsmanagement mit elektronischem Verbund für alle Leistungsgrößen
- Kompakte Bauweise
- Leiser Betrieb durch serienmäßigen Ansaugeräuschkämpfer
- Besonders leistungsstarkes Gebläse durch speziell entwickelte Gebläsegeometrie und Luftklappensteuerung
- Alle WM 30 Brenner werden mit leistungsbezogener Mischeinrichtung ausgeliefert
- Schutzart IP 54 serienmäßig
- Leichte Zugänglichkeit aller Bauteile wie: Mischeinrichtung, Luftklappe und Feuerungsmanager
- Sicheres Betriebsverhalten durch serienmäßig 3-stufigen Betrieb oder gleitend-stufigen bzw. modulierenden Betrieb je nach Art der Ausführung und Leistungsregelung
- Computergestützte Funktionsprüfung jedes einzelnen Brenners im Werk
- Anschlussfertige und steckerfertige Brenner auf Wunsch lieferbar
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis
- Weltweit sehr gut ausgebautes Servicenetz

Markenschutz

Weishaupt monarch® Brenner WM 30 sind europaweit als Gemeinschaftsmarke eingetragen.



WM-GL30 Ausführung ZM-R

Übersicht Regelarten Typenschlüssel

Übersicht Regelarten Öl

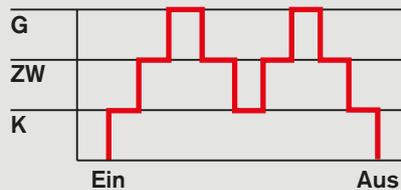
Leistungsregelung ZM-T

- Ölfreigabe beim Start durch Öffnen des Magnetventils 1 und des Sicherheits-Magnetventils
- Großlast wird durch Öffnen von Magnetventil 2 und 3 erreicht
- Leistungsregelung durch Öffnen und Schließen von Magnetventil 2 und 3

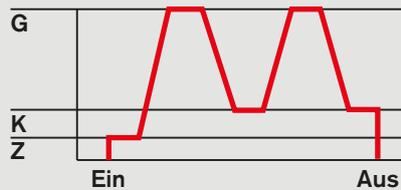
Leistungsregelung ZM-R

- Durch Öffnen der Magnetventile wird die der Startleistung entsprechende Ölmenge freigegeben
- Ein digitaler Schrittmotor verstellt den Ölmenge-Regler bis hin zur vollen Leistung
- Leistungsregelung zwischen Klein- und Großlast durch Öffnen und Schließen des Ölmenge-Reglers
- Modulierende Arbeitsweise:
 - W-FM 54 mit zusätzlichem Leistungsregler
 - W-FM 100 mit Analogmodul integriert
 - W-FM 200
- Alternativ kann ein Regelgerät in die Schaltanlage eingebaut werden.

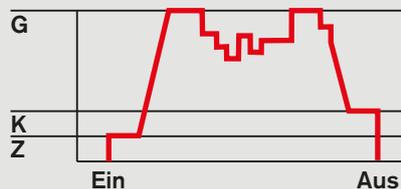
3-stufig



gleitend-stufig



modulierend



Übersicht Regelarten Gas

Leistungsregelung ZM (gleitend-stufig oder modulierend)

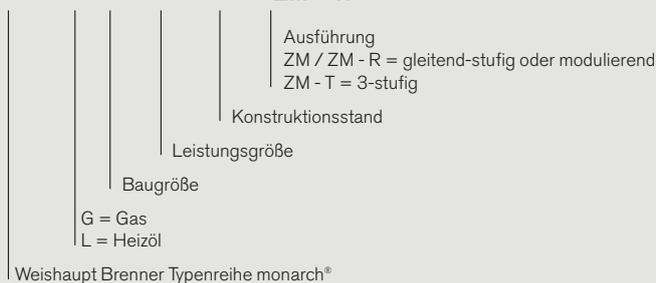
- Über Stellantriebe wird die Leistung gleitend zwischen Teil- und Großlast abhängig vom Wärmebedarf gestellt
- Die beiden Lastpunkte werden stufenlos angefahren. Es erfolgt kein plötzliches Zu- oder Abschalten größerer Brennstoffmengen
- Mögliche modulierende Arbeitsweisen:
 - W-FM 50 mit zusätzlichem Leistungsregler
 - W-FM 54 mit zusätzlichem Leistungsregler
 - W-FM 100 mit Analogmodul integriert
 - W-FM 200
- Alternativ kann ein Regelgerät in die Schaltanlage eingebaut werden.

G = Großlast (Nennlast)
 ZW = Zwischenlast
 K = Kleinlast (Min. Leistung)
 Z = Zündlast

| Brennstoff Ausführung | Öl | | | Gas | |
|--------------------------|----------|-----------------|-------------|-----------------|-------------|
| | 3-stufig | gleitend-stufig | modulierend | gleitend-stufig | modulierend |
| ZM | | | | ● | ● |
| ZM-T | ● | | | ● | ● |
| ZM-R | | ● | ● | ● | ● |

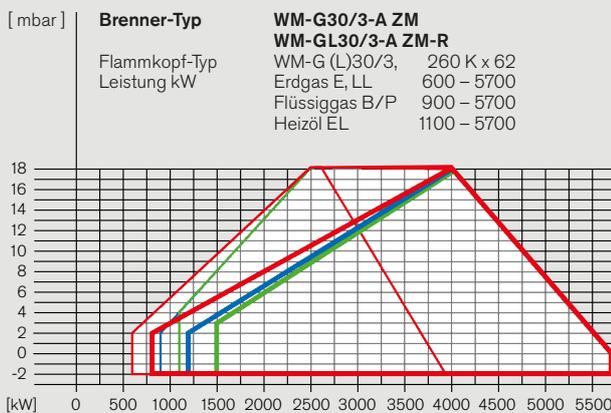
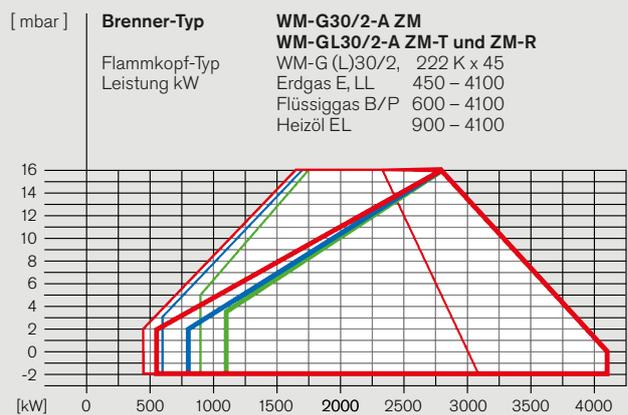
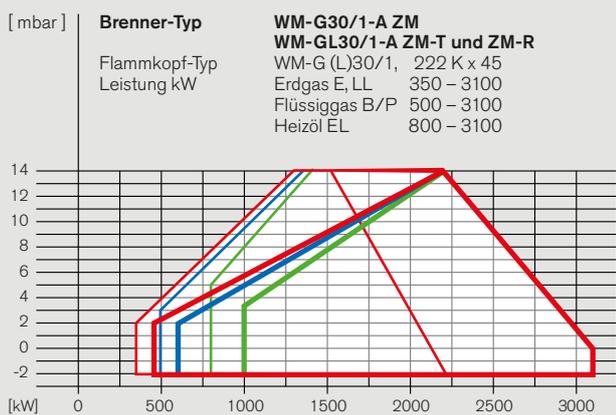
Typenschlüssel

WM - GL30 / 3 -A / ZM - T
 ZM - R



Brennerauswahl WM 30

Gas- und Zweistoffbrenner Ausf. ZM-T und ZM-R



N-Gas Leistung bei Flammkopf
 Zu
 Auf

F-Gas Leistung bei Flammkopf
 Zu
 Auf

Heizöl EL Leistung bei Flammkopf
 Zu
 Auf

Regelbereich Gas max 1 : 6
EL max 1 : 3

Die Arbeitsfelder sind geprüft nach EN 267 und EN 676.

Die Leistungsangaben sind bezogen auf 0 m Aufstellungshöhe. Je nach Aufstellungshöhe ist eine Leistungsreduzierung von ca. 1% pro 100 m über NN zu berücksichtigen.

Nennweitenauswahl der Gas-Armaturen

Gas- und Zweistoffbrenner Ausf. ZM-T und ZM-R

| WM-G(L)30/1 | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------|-----|-----|--|------------|----|----|--|------------|-----|----|----|------------|----|--|--|
| Brennerleistung kW | | | | Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, $p_{e,max} = 300$ mbar) | | | | Hochdruckversorgung (Mit HD-Regler) (Fließdruck in mbar vor Doppelgasventil) | | | | | | | | |
| Nennweite der Armaturen | | | | 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | Nennweite der Armaturen | | | | | | | | |
| 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | | | | | |
| Nennweite der Gasdrossel | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | Nennweite der Gasdrossel | | | | | | | | |
| 80 80 80 80 80 80 | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | | | | | |
| Erdgas E (N) $H_i = 10,35$ kWh/m ³ ; d = 0,606 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1350 | 195 | 72 | 29 | 18 | 14 | 11 | 11 | 55 | 39 | 15 | 10 | 9 | 8 | 8 | | |
| 1550 | 256 | 94 | 37 | 22 | 17 | 14 | 13 | 71 | 51 | 20 | 13 | 11 | 10 | 10 | | |
| 1750 | - | 119 | 46 | 27 | 20 | 16 | 15 | 90 | 64 | 24 | 16 | 14 | 12 | 12 | | |
| 2000 | - | 153 | 58 | 34 | 24 | 19 | 18 | 117 | 82 | 31 | 20 | 17 | 15 | 14 | | |
| 2250 | - | 191 | 70 | 40 | 28 | 22 | 19 | - | 102 | 37 | 23 | 19 | 16 | 16 | | |
| 2500 | - | 233 | 84 | 47 | 32 | 24 | 22 | - | 124 | 43 | 27 | 22 | 18 | 17 | | |
| 2800 | - | 290 | 103 | 56 | 37 | 27 | 24 | - | - | 52 | 31 | 25 | 21 | 20 | | |
| 3100 | - | - | 123 | 65 | 43 | 31 | 27 | - | - | 62 | 36 | 28 | 23 | 22 | | |
| Erdgas LL (N) $H_i = 8,83$ kWh/m ³ ; d = 0,641 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1350 | 280 | 102 | 39 | 23 | 17 | 13 | 12 | 77 | 54 | 20 | 13 | 11 | 9 | 9 | | |
| 1550 | - | 133 | 50 | 29 | 20 | 16 | 15 | 101 | 71 | 26 | 16 | 14 | 12 | 11 | | |
| 1750 | - | 168 | 62 | 35 | 25 | 19 | 17 | 128 | 89 | 32 | 20 | 17 | 14 | 13 | | |
| 2000 | - | 217 | 79 | 44 | 30 | 23 | 20 | - | 116 | 41 | 25 | 20 | 17 | 16 | | |
| 2250 | - | 272 | 97 | 53 | 35 | 26 | 23 | - | - | 49 | 30 | 24 | 20 | 19 | | |
| 2500 | - | - | 117 | 62 | 41 | 29 | 26 | - | - | 59 | 35 | 27 | 22 | 21 | | |
| 2800 | - | - | 144 | 75 | 48 | 34 | 29 | - | - | 71 | 41 | 32 | 25 | 24 | | |
| 3100 | - | - | 173 | 89 | 56 | 38 | 33 | - | - | 85 | 48 | 36 | 29 | 27 | | |
| Flüssiggas B/P (F) $H_i = 25,89$ kWh/m ³ ; d = 1,555 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1350 | 84 | 34 | 16 | 11 | 10 | 9 | 8 | 25 | 18 | 9 | 7 | 6 | 6 | 6 | | |
| 1550 | 110 | 43 | 20 | 14 | 12 | 10 | 10 | 33 | 24 | 11 | 9 | 8 | 7 | 7 | | |
| 1750 | 138 | 54 | 24 | 16 | 14 | 12 | 11 | 41 | 30 | 14 | 11 | 9 | 9 | 9 | | |
| 2000 | 179 | 69 | 30 | 20 | 16 | 14 | 13 | 53 | 38 | 17 | 13 | 12 | 11 | 10 | | |
| 2250 | 225 | 85 | 36 | 23 | 18 | 16 | 15 | 65 | 47 | 21 | 15 | 13 | 12 | 12 | | |
| 2500 | 276 | 103 | 42 | 27 | 21 | 17 | 16 | 79 | 57 | 24 | 17 | 15 | 14 | 13 | | |
| 2800 | - | 127 | 50 | 31 | 23 | 19 | 18 | 97 | 70 | 28 | 20 | 17 | 15 | 15 | | |
| 3100 | - | 153 | 59 | 36 | 26 | 21 | 20 | 118 | 84 | 33 | 22 | 19 | 17 | 16 | | |
| WM-G(L)30/3 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brennerleistung kW | | | | Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, $p_{e,max} = 300$ mbar) | | | | Hochdruckversorgung (Mit HD-Regler) (Fließdruck in mbar vor Doppelgasventil) | | | | | | | | |
| Nennweite der Armaturen | | | | 1 1/2" 2" 65 80 100 125 150 | | | | Nennweite der Armaturen | | | | | | | | |
| 1 1/2" 2" 65 80 100 125 150 | | | | 1 1/2" 2" 65 80 100 125 150 | | | | 1 1/2" 2" 65 80 100 125 150 | | | | | | | | |
| Nennweite der Gasdrossel | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | Nennweite der Gasdrossel | | | | | | | | |
| 80 80 80 80 80 80 | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | | | | | |
| Erdgas E (N) $H_i = 10,35$ kWh/m ³ ; d = 0,606 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2500 | 227 | 78 | 40 | 25 | 18 | 15 | 14 | 118 | 37 | 20 | 15 | 12 | 11 | 11 | | |
| 2900 | - | 104 | 53 | 33 | 22 | 19 | 17 | 158 | 49 | 27 | 20 | 16 | 14 | 14 | | |
| 3300 | - | 133 | 67 | 41 | 27 | 23 | 21 | - | 63 | 34 | 25 | 19 | 18 | 17 | | |
| 3800 | - | 174 | 86 | 53 | 34 | 28 | 26 | - | 82 | 44 | 32 | 24 | 22 | 21 | | |
| 4300 | - | 218 | 106 | 63 | 40 | 32 | 29 | - | 102 | 53 | 38 | 28 | 25 | 24 | | |
| 4800 | - | 268 | 129 | 75 | 46 | 36 | 32 | - | 124 | 63 | 44 | 31 | 28 | 27 | | |
| 5300 | - | - | 153 | 88 | 52 | 41 | 35 | - | 148 | 73 | 51 | 35 | 31 | 29 | | |
| 5700 | - | - | 175 | 98 | 57 | 44 | 38 | - | 169 | 82 | 56 | 38 | 33 | 32 | | |
| Erdgas LL (N) $H_i = 8,83$ kWh/m ³ ; d = 0,641 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2500 | - | 109 | 54 | 33 | 22 | 18 | 16 | 168 | 51 | 27 | 19 | 14 | 13 | 13 | | |
| 2900 | - | 146 | 72 | 43 | 28 | 23 | 21 | - | 68 | 36 | 26 | 19 | 17 | 17 | | |
| 3300 | - | 187 | 92 | 55 | 35 | 28 | 25 | - | 88 | 46 | 33 | 24 | 22 | 21 | | |
| 3800 | - | 246 | 119 | 70 | 43 | 35 | 31 | - | 115 | 59 | 42 | 30 | 27 | 26 | | |
| 4300 | - | - | 148 | 85 | 51 | 40 | 35 | - | 143 | 72 | 50 | 35 | 31 | 30 | | |
| 4800 | - | - | 181 | 102 | 60 | 46 | 40 | - | 175 | 86 | 59 | 40 | 35 | 33 | | |
| 5300 | - | - | 216 | 120 | 69 | 52 | 44 | - | - | 101 | 68 | 45 | 39 | 37 | | |
| 5700 | - | - | 247 | 136 | 76 | 57 | 48 | - | - | 114 | 76 | 50 | 43 | 40 | | |
| Flüssiggas B/P (F) $H_i = 25,89$ kWh/m ³ ; d = 1,555 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2500 | 97 | 36 | 20 | 14 | 11 | 10 | 9 | 51 | 17 | 11 | 9 | 7 | 7 | 7 | | |
| 2900 | 129 | 47 | 26 | 18 | 14 | 12 | 12 | 68 | 23 | 14 | 11 | 9 | 9 | 9 | | |
| 3300 | 166 | 60 | 33 | 22 | 17 | 15 | 14 | 88 | 30 | 18 | 14 | 12 | 11 | 11 | | |
| 3800 | 219 | 78 | 42 | 28 | 20 | 18 | 17 | 115 | 39 | 23 | 18 | 15 | 14 | 14 | | |
| 4300 | 278 | 97 | 51 | 33 | 24 | 21 | 19 | 146 | 48 | 28 | 22 | 17 | 16 | 16 | | |
| 4800 | - | 118 | 61 | 39 | 27 | 23 | 21 | 179 | 57 | 32 | 24 | 19 | 18 | 17 | | |
| 5300 | - | 141 | 71 | 44 | 30 | 25 | 23 | - | 68 | 37 | 28 | 21 | 19 | 19 | | |
| 5700 | - | 161 | 80 | 49 | 32 | 27 | 24 | - | 76 | 41 | 30 | 23 | 21 | 20 | | |
| WM-G(L)30/2 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brennerleistung kW | | | | Niederdruckversorgung (Mit FRS) (Fließdruck in mbar vor Absperrhahn, $p_{e,max} = 300$ mbar) | | | | Hochdruckversorgung (Mit HD-Regler) (Fließdruck in mbar vor Doppelgasventil) | | | | | | | | |
| Nennweite der Armaturen | | | | 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | Nennweite der Armaturen | | | | | | | | |
| 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | 1" 1 1/2" 2" 65 80 100 125 | | | | | | | | |
| Nennweite der Gasdrossel | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | Nennweite der Gasdrossel | | | | | | | | |
| 80 80 80 80 80 80 | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | 80 80 80 80 80 80 | | | | | | | | |
| Erdgas E (N) $H_i = 10,35$ kWh/m ³ ; d = 0,606 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1700 | - | 110 | 42 | 24 | 17 | 14 | 13 | 84 | 59 | 21 | 14 | 11 | 10 | 9 | | |
| 2000 | - | 151 | 56 | 32 | 22 | 17 | 16 | 115 | 80 | 29 | 18 | 15 | 13 | 12 | | |
| 2300 | - | 198 | 72 | 40 | 28 | 21 | 19 | - | 105 | 37 | 23 | 19 | 16 | 15 | | |
| 2600 | - | 251 | 90 | 49 | 34 | 25 | 22 | - | 134 | 46 | 28 | 23 | 19 | 18 | | |
| 3000 | - | - | 117 | 63 | 42 | 30 | 27 | - | - | 60 | 36 | 28 | 23 | 22 | | |
| 3400 | - | - | 147 | 77 | 50 | 35 | 30 | - | - | 73 | 42 | 33 | 27 | 25 | | |
| 3800 | - | - | 180 | 92 | 58 | 40 | 34 | - | - | 88 | 50 | 38 | 30 | 28 | | |
| 4100 | - | - | 207 | 105 | 66 | 44 | 37 | - | - | 101 | 56 | 42 | 33 | 31 | | |
| Erdgas LL (N) $H_i = 8,83$ kWh/m ³ ; d = 0,641 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1700 | - | 158 | 58 | 32 | 22 | 17 | 15 | 120 | 84 | 29 | 18 | 15 | 12 | 12 | | |
| 2000 | - | 216 | 78 | 43 | 29 | 22 | 19 | - | 115 | 39 | 24 | 19 | 16 | 15 | | |
| 2300 | - | 284 | 101 | 54 | 36 | 26 | 23 | - | - | 51 | 30 | 24 | 20 | 19 | | |
| 2600 | - | - | 126 | 67 | 44 | 31 | 27 | - | - | 63 | 37 | 29 | 24 | 22 | | |
| 3000 | - | - | 164 | 85 | 55 | 38 | 33 | - | - | 81 | 47 | 36 | 29 | 27 | | |
| 3400 | - | - | 207 | 105 | 66 | 45 | 38 | - | - | 101 | 56 | 43 | 34 | 31 | | |
| 3800 | - | - | 255 | 128 | 79 | 52 | 44 | - | - | 123 | 67 | 50 | 39 | 36 | | |
| 4100 | - | - | 294 | 146 | 89 | 58 | 48 | - | - | - | 76 | 56 | 43 | 39 | | |
| Flüssiggas B/P (F) $H_i = 25,89$ kWh/m ³ ; d = 1,555 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1700 | 129 | 50 | 21 | 14 | 12 | 10 | 10 | 37 | 27 | 12 | 9 | 8 | 7 | 7 | | |
| 2000 | 178 | 67 | 28 | 18 | 14 | 12 | 12 | 51 | 37 | 16 | 11 | 10 | 9 | 9 | | |
| 2300 | 233 | 87 | 36 | 23 | 17 | 15 | 14 | 67 | 48 | 20 | 14 | 12 | 11 | 11 | | |
| 2600 | 296 | 110 | 44 | 27 | 21 | 17 | 16 | 84 | 60 | 24 | 17 | 15 | 13 | 13 | | |
| 3000 | - | 144 | 56 | 34 | 25 | 20 | 19 | 110 | 79 | 31 | 21 | 18 | 16 | 16 | | |
| 3400 | - | 182 | 69 | 41 | 30 | 24 | 22 | 140 | 99 | 38 | 25 | 21 | 19 | 18 | | |
| 3800 | - | 225 | 84 | 48 | 34 | 27 | 24 | - | 121 | 45 | 29 | 24 | 21 | 20 | | |
| 4100 | - | 260 | 96 | 54 | 38 | 29 | 26 | - | 140 | 51 | 32 | 27 | 23 | 22 | | |
| Geschraubt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| R1 | W-MF512 | | | | Geflanscht | | | | DN65 | | | | DMV5065/12 | | | |
| R1 1/2 | W-MF512 | | | | DN80 | | | | DMV5080/12 | | | | | | | |
| R2 | DMV525/12 | | | | DN100 | | | | DMV5100/12 | | | | | | | |
| | | | | | DN125 | | | | VGD40.125 | | | | | | | |
| | | | | | DN 150 | | | | VGD40.150 | | | | | | | |
| Der Feuerraumdruck in mbar muss dem ermittelten Mindest-Fließdruck hinzugezählt werden. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Mindest-Fließdruck sollte 15 mbar nicht unterschreiten. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bei Niederdruckversorgung werden Druckregelgeräte nach EN 88 mit Sicherheitsmembrane eingesetzt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maximal zulässiger Anschlussdruck vor Absperrhahn ist bei Niederdruck-Anlagen 300 mbar. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bei Hochdruckversorgung können HD-Regelgeräte nach EN 334 aus der technischen Broschüre „Druckregelgeräte mit Sicherheitseinrichtungen für Weishaupt Gas- und Zweistoffbrenner“ ausgewählt werden. Dort sind HD-Regelgeräte für Anschlussdrücke bis 4 bar aufgeführt. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Max. Anschlussdruck siehe Typenschild. | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bestell-Nummern

Gasbrenner Ausführung ZM

| Brenner- typ | Ausf. | Nennweite | Bestell-Nr. |
|-----------------|-------|-----------|-------------|
| WM-G30/1-A | ZM | R1 | 217 310 11 |
| | ZM | R1 1/2 | 217 310 12 |
| | ZM | R2 | 217 310 13 |
| | ZM | DN65 | 217 310 14 |
| | ZM | DN80 | 217 310 15 |
| | ZM | DN100 | 217 310 16 |
| | ZM | DN125 | 217 310 17 |
| WM-G30/2-A | ZM | R1 | 217 312 11 |
| | ZM | R1 1/2 | 217 312 12 |
| | ZM | R2 | 217 312 13 |
| | ZM | DN65 | 217 312 14 |
| | ZM | DN80 | 217 312 15 |
| | ZM | DN100 | 217 312 16 |
| | ZM | DN125 | 217 312 17 |
| WM-G30/3-A | ZM | R1 1/2 | 217 314 12 |
| | ZM | R2 | 217 314 13 |
| | ZM | DN65 | 217 314 14 |
| | ZM | DN80 | 217 314 15 |
| | ZM | DN100 | 217 314 16 |
| | ZM | DN125 | 217 314 17 |
| | ZM | DN150 | 217 314 18 |

Gasbrenner

CE-PIN: CE-0085 BU 0359

Zweistoffbrenner

CE-PIN: CE-0085 BU 0360

Zweistoffbrenner Ausführung ZM-T

| Brenner- typ | Ausf. | Nennweite | Bestell-Nr. |
|-----------------|-------|-----------|-------------|
| WM-GL30/1-A | ZM-T | R1 | 218 310 11 |
| | ZM-T | R1 1/2 | 218 310 12 |
| | ZM-T | R2 | 218 310 13 |
| | ZM-T | DN65 | 218 310 14 |
| | ZM-T | DN80 | 218 310 15 |
| | ZM-T | DN100 | 218 310 16 |
| | ZM-T | DN125 | 218 310 17 |
| WM-GL30/2-A | ZM-T | R1 | 218 311 11 |
| | ZM-T | R1 1/2 | 218 311 12 |
| | ZM-T | R2 | 218 311 13 |
| | ZM-T | DN65 | 218 311 14 |
| | ZM-T | DN80 | 218 311 15 |
| | ZM-T | DN100 | 218 311 16 |
| | ZM-T | DN125 | 218 311 17 |

Zweistoffbrenner Ausführung ZM-R

| Brenner- typ | Ausf. | Nennweite | Bestell-Nr. |
|-----------------|-------|-----------|-------------|
| WM-GL30/1-A | ZM-R | R1 | 218 315 11 |
| | ZM-R | R1 1/2 | 218 315 12 |
| | ZM-R | R2 | 218 315 13 |
| | ZM-R | DN65 | 218 315 14 |
| | ZM-R | DN80 | 218 315 15 |
| | ZM-R | DN100 | 218 315 16 |
| | ZM-R | DN125 | 218 315 17 |
| WM-GL30/2-A | ZM-R | R1 | 218 316 11 |
| | ZM-R | R1 1/2 | 218 316 12 |
| | ZM-R | R2 | 218 316 13 |
| | ZM-R | DN65 | 218 316 14 |
| | ZM-R | DN80 | 218 316 15 |
| | ZM-R | DN100 | 218 316 16 |
| | ZM-R | DN125 | 218 316 17 |
| WM-GL30/3-A | ZM-R | R1 1/2 | 218 317 12 |
| | ZM-R | R2 | 218 317 13 |
| | ZM-R | DN65 | 218 317 14 |
| | ZM-R | DN80 | 218 317 15 |
| | ZM-R | DN100 | 218 317 16 |
| | ZM-R | DN125 | 218 317 17 |
| | ZM-R | DN150 | 218 317 18 |

Sonderausstattungen

Gasbrenner WM-G 30 Ausf. ZM

| Sonderausstattung Ausf. ZM | | WM-G 30/1-A | WM-G 30/2-A | WM-G 30/3-A |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Flammkopfverlängerung | um 150 mm | 250 031 83 | 250 031 83 | 250 031 85 |
| | um 300 mm | 250 031 84 | 250 031 84 | 250 031 86 |
| Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf oder Nachbelüftung | | 250 030 21 | 250 030 21 | 250 030 21 |
| Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2" | GW 50 A6/1 | 250 031 40 | 250 031 40 | 250 031 40 |
| | GW 150 A6/1 | 250 031 41 | 250 031 41 | 250 031 41 |
| | GW 500 A6/1 | 250 031 42 | 250 031 42 | 250 031 42 |
| Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2" | GW 50 A6/1 | 150 017 52 | 150 017 52 | 150 017 52 |
| | GW 150 A6/1 | 150 017 53 | 150 017 53 | 150 017 53 |
| | GW 500 A6/1 | 150 017 54 | 150 017 54 | 150 017 54 |
| Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht) | GW 50 A6/1 | 150 017 49 | 150 017 49 | 150 017 49 |
| | GW 150 A6/1 | 150 017 50 | 150 017 50 | 150 017 50 |
| | GW 500 A6/1 | 150 017 51 | 150 017 51 | 150 017 51 |
| Steckverbindung St 18/7 und 18/4 (W-FM 50/100/200) | | 250 030 22 | 250 030 22 | 250 030 22 |
| Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW | | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 50 | angebaut | 250 030 74 | 250 030 74 | 250 030 74 |
| | lose | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100 | | 110 017 18 | 110 017 18 | 110 017 18 |
| W-FM 200 statt W-FM 50 mit Modul für Leistungsregelung, Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung | angebaut | 250 030 75 | 250 030 75 | 250 030 75 |
| | lose | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut (W-FM 50 oder 200 erforderlich) | | 210 030 97 | 210 030 97 | - |
| Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich) | | 210 030 98 | 210 030 98 | 210 030 98 |
| ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/200) | | 110 018 53 | 110 018 53 | 110 018 53 |
| Sonderspannung 110 V | | 250 031 72 | 250 031 72 | 250 031 72 |

Länderspezifische Ausführungen auf Anfrage

Sonderausstattungen

Zweistoffbrenner WM-GL 30 Ausf. ZM-T

| Sonderausstattung Ausf. ZM-T | | WM-GL 30/1-A | WM-GL 30/2-A |
|---|-------------|--------------------------|--------------------------|
| Flammkopfverlängerung | um 150 mm | 250 031 87 | 250 031 87 |
| | um 300 mm | 250 031 88 | 250 031 88 |
| Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf oder Nachbelüftung | | 250 030 21 | 250 030 21 |
| Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2" | GW 50 A6/1 | 250 031 40 | 250 031 40 |
| | GW 150 A6/1 | 250 031 41 | 250 031 41 |
| | GW 500 A6/1 | 250 031 42 | 250 031 42 |
| Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2" | GW 50 A6/1 | 150 017 52 | 150 017 52 |
| | GW 150 A6/1 | 150 017 53 | 150 017 53 |
| | GW 500 A6/1 | 150 017 54 | 150 017 54 |
| Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht) | GW 50 A6/1 | 150 017 49 | 150 017 49 |
| | GW 150 A6/1 | 150 017 50 | 150 017 50 |
| | GW 500 A6/1 | 150 017 51 | 150 017 51 |
| Steckverbindung St 18/7 und ST 18/4 (W-FM 54) | | 250 031 99 | 250 031 99 |
| Steckverbindung St 18/7 (W-FM 100/200) | | 250 032 01 | 250 032 01 |
| Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW | | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Min. Druckwächter DSA58 im Vorlauf (Ausf. TRD 72h in Verbindung mit W-FM 100/200) | | 210 030 46 | 210 030 46 |
| W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 54 mit Modul für Leistungsregelung und Analogsignalumsetzer | angebaut | 250 031 78 | 250 031 78 |
| | lose | auf Anfrage | auf Anfrage |
| W-FM 200 statt W-FM 54 mit Modul für Leistungsregelung, Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung | angebaut | 250 031 77 | 250 031 77 |
| | lose | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut | | 210 030 97 ¹⁾ | – |
| Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich) | | 210 030 98 ¹⁾ | 210 030 98 ¹⁾ |
| Ölschläuche 1300 mm statt 1000 mm | | 150 000 44 | 150 000 44 |
| Ölzähler VZ20 angebaut | | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Ölzähler VZO20 mit Fernbeber NF und externer Verdrahtung | | auf Anfrage | auf Anfrage |
| ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/200) | | 110 018 53 | 110 018 53 |
| Sonderspannung 110 V (W-FM 100/200) (W-FM 54) | | 250 031 72 | 250 031 72 |
| | | auf Anfrage | auf Anfrage |

Länderspezifische Ausführungen auf Anfrage

¹⁾ FU-Betrieb Ausf. ZM-T: Es wird empfohlen, den stufigen Ölteil generell mit 100% Drehzahl zu betreiben

Sonderausstattungen

Zweistoffbrenner WM-GL 30 Ausf. ZM-R

| Sonderausstattung Ausf. ZM-R | | WM-GL 30/1-A | WM-GL 30/2-A | WM-GL 30/3-A |
|---|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Flammkopfverlängerung | um 150 mm | 250 031 89 | 250 031 89 | 250 031 91 |
| | um 300 mm | 250 031 90 | 250 031 90 | 250 031 92 |
| Magnetventil für Luftdruckwächtertest bei Motordauerlauf oder Nachbelüftung | | 250 030 21 | 250 030 21 | 250 030 21 |
| Max-Gasdruckwächter (W-MF genippelt) R 3/4" bis R 1 1/2" | GW 50 A6/1 | 250 031 40 | 250 031 40 | 250 031 40 |
| | GW 150 A6/1 | 250 031 41 | 250 031 41 | 250 031 41 |
| | GW 500 A6/1 | 250 031 42 | 250 031 42 | 250 031 42 |
| Max-Gasdruckwächter (DMV genippelt) R 2" | GW 50 A6/1 | 150 017 52 | 150 017 52 | 150 017 52 |
| | GW 150 A6/1 | 150 017 53 | 150 017 53 | 150 017 53 |
| | GW 500 A6/1 | 150 017 54 | 150 017 54 | 150 017 54 |
| Max-Gasdruckwächter (DMV geflanscht) | GW 50 A6/1 | 150 017 49 | 150 017 49 | 150 017 49 |
| | GW 150 A6/1 | 150 017 50 | 150 017 50 | 150 017 50 |
| | GW 500 A6/1 | 150 017 51 | 150 017 51 | 150 017 51 |
| Steckverbindung (W-FM 54/100/200) ST 18/7 und ST 18/4 (W-FM 54/100/200) | | 250 030 22 | 250 030 22 | 250 030 22 |
| Fremdluftansaugung mit Druckwächter LGW | | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Min.-Druckwächter DSA58 im Vorlauf (Ausf. TRD 72h in Verbindung mit W-FM 100/200) | | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| W-FM 100 (für Dauerbetrieb geeignet) statt W-FM 54 | angebaut | 250 031 76 | 250 031 76 | 250 031 76 |
| | lose | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Analogmodul mit Leistungsregler für W-FM 100 | | 110 017 18 | 110 017 18 | 110 017 18 |
| W-FM 200 statt W-FM 54 mit Modul für Leistungsregelung, Analogsignalumsetzer und Drehzahlmodul sowie Möglichkeit zur Aufschaltung von Brennstoffzählung | angebaut | 250 031 77 | 250 031 77 | 250 031 77 |
| | lose | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |
| Drehzahlsteuerung mit Frequenzumrichter am Brenner angebaut (W-FM 54 oder 200 erforderlich) | | 210 030 97 ¹⁾ | – | – |
| Drehzahlsteuerung für Frequenzumrichter lose (FU aus Zubehör) (W-FM 200 erforderlich) | | 210 030 98 ¹⁾ | 210 030 98 ¹⁾ | 210 031 00 ¹⁾ |
| Ölschlauch 1300 mm statt 1000 mm | | auf Anfrage | – | – |
| ABE (lose) mit chinesischen Schriftzeichen (W-FM 100/200) | | 110 018 53 | 110 018 53 | 110 018 53 |
| Sonderspannung 110 V (W-FM 100/200) (W-FM 54) | | 250 031 72 | 250 031 72 | 250 031 72 |
| | | auf Anfrage | auf Anfrage | auf Anfrage |

Länderspezifische Ausführungen auf Anfrage

- ¹⁾ FU-Betrieb Ausf. ZM-R: Randbedingung für geregelten Ölteil
– Frequenz: mind. 35 Hz
– Regelbereich: max. 1 : 3

Technische Daten

| Gasbrenner | | WM-G 30/1-A | WM-G 30/2-A | WM-G 30/3-A |
|--|---------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Brennervormer ³⁾ | Typ Weishaupt | D 132/120-2a/1 | D 132/120-2/1 | D 132/170-2/1 |
| Nennleistung | kW | 7,7 | 10 | 14,2 |
| Nennstrom | A | 15 | 19 | 26,5 |
| Motorvorsicherung (Motor in Δ -Schaltung) | A minimal | 25A gl/T (extern) | 35A gl/T (extern) | 50A gl/T (extern) |
| Drehzahl (50 Hz) | 1/min | 2900 | 2850 | 2900 |
| Feuerungsmanager | Typ | W-FM 50 | W-FM 50 | W-FM 50 |
| Stellantrieb Luft/Gas | Typ | STE50 | STE50 | STE50 |
| NO _x -Klasse nach EN 267 / EN 676 | | 2 | 2 | 2 |
| Gewicht (ohne Gasarmaturen) | kg | ca. 145 | ca. 145 | ca. 165 |

| Zweistoffbrenner Ausführung ZM-T | | WM-GL 30/1-A | WM-GL 30/2-A |
|--|---------------|---------------------|---------------------|
| Brennervormer ³⁾ | Typ Weishaupt | D 132/120-2a/1 | D 132/120-2/1 |
| Nennleistung | kW | 7,7 | 10 |
| Nennstrom | A | 15 | 19 |
| Motorvorsicherung (Motor in Δ -Schaltung) | A minimal | 25 A gl/T (extern) | 35 A gl/T (extern) |
| Drehzahl (50 Hz) | 1/min | 2900 | 2850 |
| Feuerungsmanager | Typ | W-FM 54 | W-FM 54 |
| Stellantrieb Luft/Gas | Typ | STE50 | STE50 |
| NO _x -Klasse nach EN 267 / EN 676 | | 2 | 2 |
| Gewicht (ohne Gasarmaturen) | kg | ca. 160 | ca. 160 |
| Pumpe angebaut | Typ | J7 | TA2 |
| maximale Fördermenge | l/h | 392 | 525 |
| Ölschläuche | DN/Länge | 13/1000 | 20/1000 |

| Zweistoffbrenner Ausführung ZM-R | | WM-GL 30/1-A | WM-GL 30/2-A | WM-GL 30/3-A |
|--|---------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Brennervormer ³⁾ | Typ Weishaupt | D 132/120-2a/1 | D 132/120-2/1 | D 132/170-2/1 |
| Nennleistung | kW | 7,7 | 10 | 14,2 |
| Nennstrom | A | 15 | 19 | 26,5 |
| Motorvorsicherung (Motor in Δ -Schaltung) | A minimal | 25A gl/T (extern) | 35A gl/T (extern) | 50A gl/T (extern) |
| Drehzahl (50 Hz) | 1/min | 2900 | 2850 | 2900 |
| Feuerungsmanager | Typ | W-FM 54 | W-FM 54 | W-FM 54 |
| Stellantrieb Luft/Gas/Öl | Typ | STE50 | STE50 | STE50 |
| NO _x -Klasse nach EN 267 / EN 676 | | 2 | 2 | 2 |
| Gewicht (ohne Gasarmaturen) | kg | ca. 170 | ca. 170 | ca. 190 |
| Pumpe angebaut | Typ | TA3 | TA4 | TA5 |
| maximale Fördermenge | l/h | 785 | 1050 | 1410 |
| Ölschläuche | DN/Länge | 20/1000 | 25/1300 | 25/1300 |

³⁾ Der erforderliche Motorschutz kann wahlweise über einen Motorschutzschalter (bauseits im Schaltschrank), oder mit einem integrierten Überstromauslöser (siehe Sonderausstattung) realisiert werden.

Δ = Stern/Dreieck Schaltung

Spannungen und Frequenzen:

Die Brenner sind serienmäßig für Dreiphasen-Wechselstrom (D) 400V, 3~, 50 Hz ausgerüstet. Andere Spannungen und Frequenzen auf Anfrage.

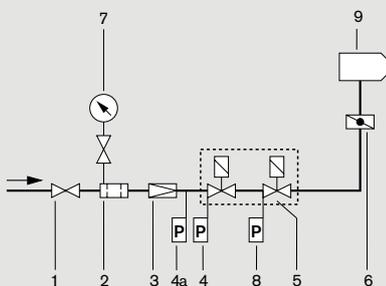
Brennervormer-Standardausführung:

Isolationsklasse F, Schutzart IP 54.

Funktionsschemen

Funktionsschemen Gas

W-FM 50/100/200



- 1 Kugelhahn *
- 2 Gasfilter *
- 3 Druckregelgerät (ND) oder (HD) *
- 4 Gasdruckwächter, min.
- 4a Gasdruckwächter, max. (bei TRD) *
- 5 Doppelmagnetventil (DMV)
- 6 Gasdrossel
- 7 Manometer mit Druckknopfahn *
- 8 Gasdruckwächter (DK)
- 9 Brenner

* Nicht im Brennerpreis enthalten

Anordnung der Armaturen

Bei Kesseln mit aufschwenkbare Kesseltür müssen die Armaturen auf der den Türscharnieren gegenüberliegenden Seite montiert werden.

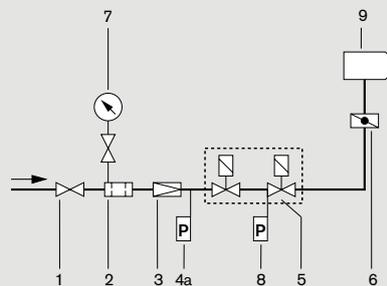
Kompensator

Um einen spannungsfreien Einbau der Gasarmaturen zu gewährleisten, wird der zusätzliche Einbau eines Kompensators empfohlen.

Trennstellen in den Gasleitungen

Zum Aufschwenken der Tür des Wärmeerzeugers müssen in den Gasleitungen Trennstellen vorgesehen werden. Die Hauptgasleitung wird am besten am Kompensator getrennt.

W-FM 54



- 1 Kugelhahn *
- 2 Gasfilter *
- 3 Druckregelgerät (ND) oder (HD) *
- 4a Gasdruckwächter, max. *
- 5 Doppelmagnetventil (DMV)
- 6 Gasdrossel
- 7 Manometer mit Druckknopfahn *
- 8 Gasdruckwächter min/DK
- 9 Brenner

Abstüzung der Armaturengruppe

Die Abstüzung der Gasarmaturen muss fachgerecht und den örtlichen Gegebenheiten entsprechend ausgeführt werden. Verschiedene Komponenten zur Gasarmaturen-Abstüzung siehe Weishaupt-Zubehörliste.

Gaszähler

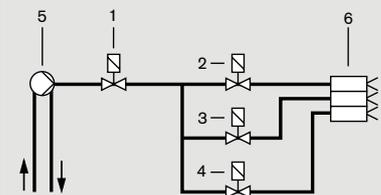
Zur Inbetriebnahme muss ein Gaszähler zur Messung des Gasverbrauches installiert werden.

Thermische Absperrereinrichtung (TAE) optional je nach Vorschrift

Bei geschraubten Armaturen im Kugelhahn integriert. Bei geflanschten Armaturen separates Bauteil vor dem Kugelhahn mit HTB-Dichtungen.

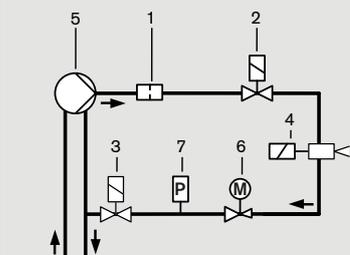
Funktionsschemen Öl

Ausführung ZM-T



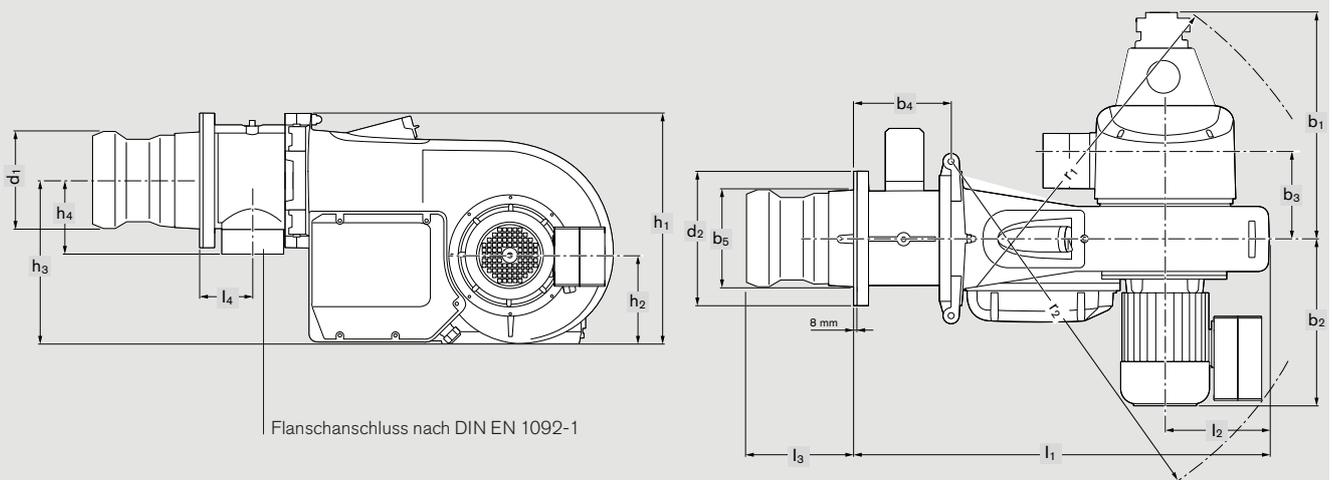
- 1 Sicherheitsmagnetventil
- 2 Magnetventil Stufe 1
- 3 Magnetventil Stufe 2
- 4 Magnetventil Stufe 3
- 5 Ölpumpe am Brenner angebaut
- 6 Düsenkopf mit 3 Ölzerstäubungsdüsen

Ausführung ZM-R



- 1 Schmutzfänger
- 2 Magnetventil stromlos geschlossen im Vorlauf
- 3 Magnetventil stromlos geschlossen im Rücklauf
- 4 Düsenkopf mit Regeldüse
- 5 Ölpumpe am Brenner angebaut
- 6 Ölregler
- 7 Druckwächter im Rücklauf

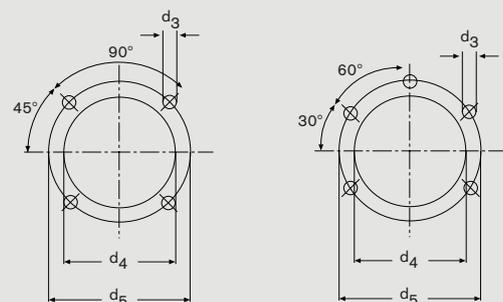
Abmessungen



| Brenner-Typ | Maße in mm | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--|
| | l ₁ | l ₂ | l ₃ | l ₄ | b ₁ | b ₂ | b ₃ | b ₄ | b ₅ | h ₁ | h ₂ | h ₃ | h ₄ | r ₁ | r ₂ | |
| WM-G30/1 ZM | 1146 | 319 | 349 – 374 | 128 | 398 | 469 | 261 | 248 | 301 | 687 | 248 | 497 | 212 | 992 | 1087 | |
| WM-G30/2 ZM | 1146 | 319 | 349 – 374 | 128 | 398 | 469 | 261 | 248 | 301 | 687 | 248 | 497 | 212 | 992 | 1087 | |
| WM-G30/3 ZM | 1166 | 319 | 349 – 389 | 148 | 398 | 507 | 261 | 268 | 348 | 722 | 248 | 497 | 232 | 992 | 1136 | |
| WM-GL30/1 ZM-T | 1146 | 319 | 349 – 374 | 128 | 612 | 469 | 261 | 248 | 301 | 687 | 248 | 497 | 212 | 1038 | 1087 | |
| WM-GL30/2 ZM-T | 1146 | 319 | 349 – 374 | 128 | 610 | 469 | 261 | 248 | 301 | 687 | 248 | 497 | 212 | 1048 | 1087 | |
| WM-GL30/1 ZM-R | 1146 | 319 | 349 – 374 | 128 | 615 | 469 | 261 | 248 | 301 | 687 | 248 | 497 | 212 | 1052 | 1087 | |
| WM-GL30/2 ZM-R | 1146 | 319 | 349 – 374 | 128 | 619 | 469 | 261 | 248 | 301 | 687 | 248 | 497 | 212 | 1055 | 1087 | |
| WM-GL30/3 ZM-R | 1166 | 319 | 349 – 389 | 148 | 625 | 507 | 261 | 268 | 348 | 722 | 248 | 497 | 232 | 1059 | 1136 | |

| Brenner-Typ | Maße in mm | | | | | Nennweite Gasdrossel |
|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|
| | d ₁ | d ₂ | d ₃ | d ₄ | d ₅ | |
| WM-G30/1 ZM | 290 | 380 | M12 | 305 | 330 | DN 80 |
| WM-G30/2 ZM | 300 | 380 | M12 | 305 | 330 | DN 80 |
| WM-G30/3 ZM | 365 | 450 | M12 | 375 | 400 | DN 80 |
| WM-GL30/1 ZM-T | 290 | 380 | M12 | 305 | 330 | DN 80 |
| WM-GL30/2 ZM-T | 300 | 380 | M12 | 305 | 330 | DN 80 |
| WM-GL30/1 ZM-R | 290 | 380 | M12 | 305 | 330 | DN 80 |
| WM-GL30/2 ZM-R | 300 | 380 | M12 | 305 | 330 | DN 80 |
| WM-GL30/3 ZM-R | 365 | 450 | M12 | 375 | 400 | DN 80 |

Bohrungsmaße für Brennerplatte WM 30/1 und WM 30/2 WM 30/3



Maße sind ca.-Angaben.
Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.

Das ist keine Utopie. Stetige Forschung und Entwicklung sorgen bei Weishaupt für immer sauberere und wirtschaftlichere Brenner und Heizsysteme. Das ist Zuverlässigkeit.



Prüfstände im Weishaupt Forschungs- und Entwicklungszentrum



Fortschritt entwickeln.

Weishaupt hat die Zeichen der Zeit erkannt und forscht fortwährend an immer effektiveren und umweltschonenderen Brennern und Heizsystemen. So trägt Weishaupt nicht nur maßgeblich zur Vermeidung unnötiger Energiekosten bei, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zur Schonung der Umwelt.

Weishaupt ist vor Ort.

Nicht nur Forschung und Entwicklung finden bei Weishaupt vor Ort statt, auch die Fertigung der Brenner und Heizsysteme ist mit den Standorten Deutschland und Schweiz tief verwurzelt. Das ermöglicht eine zeitnahe und lückenlose Überwachung und Qualitätskontrolle aller bei Weishaupt gefertigten Produkte.

Wir sind da, wo Sie uns brauchen

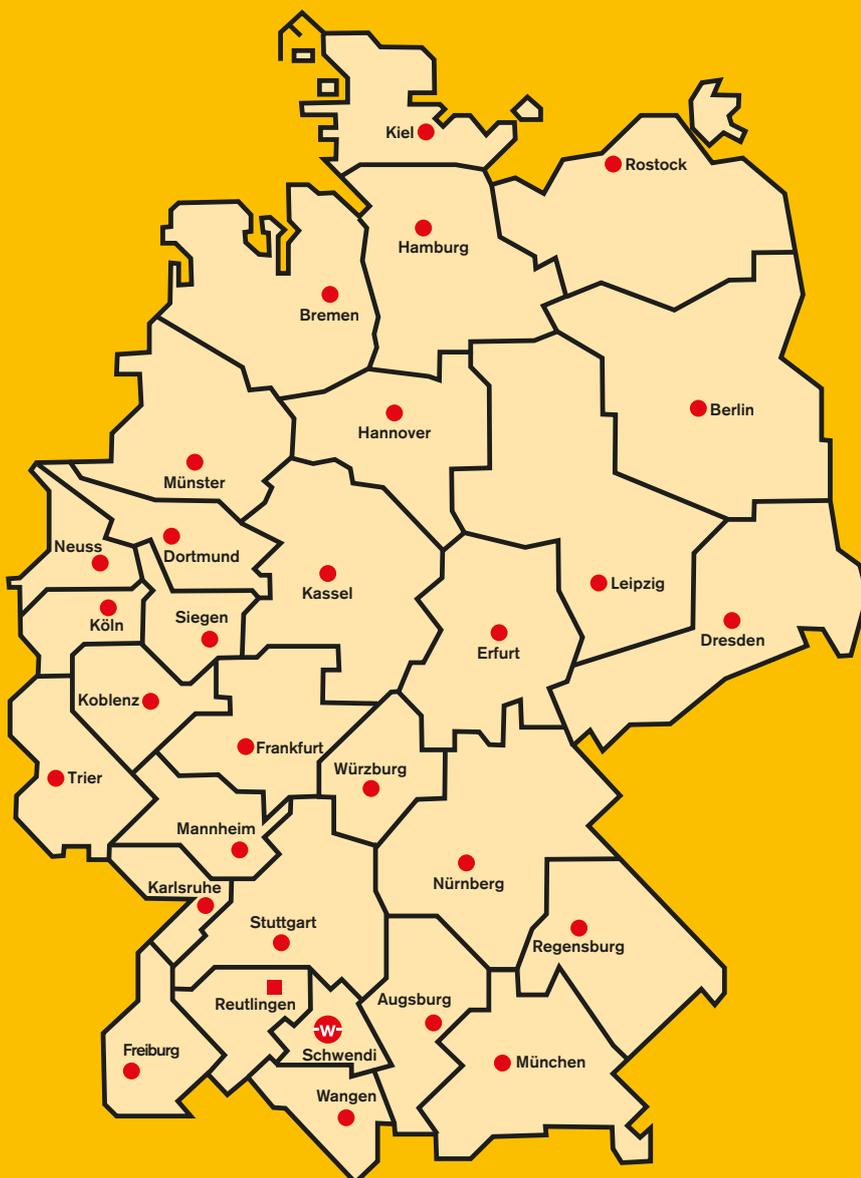
Ein dichtes Service-Netz gibt Sicherheit

Weishaupt Brenner, Heizsysteme, Solarkollektoren und Wärmepumpen erhält man in guten Heizungsbau-Fachbetrieben, mit denen Weishaupt partnerschaftlich zusammenarbeitet. Zur Unterstützung des Fachhandwerks

unterhält Weishaupt ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz. Lieferung, Ersatzteilversorgung und Service sind so stets sichergestellt. Wenn Not am Mann ist, ist Weishaupt zur Stelle. Der technische Kundendienst steht Weishaupt-Kunden 365 Tage im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung.

Weishaupt Niederlassungen

| | |
|---|---|
| Augsburg Tel. (0 82 31) 96 97-0 | Leipzig Tel. (03 42 97) 6 34-0 |
| Berlin Tel. (0 30) 75 79 03-0 | Mannheim Tel. (06 21) 7 16 88-0 |
| Bremen Tel. (04 21) 2 07 63-0 | München Tel. (0 89) 6 78 24-0 |
| Dortmund Tel. (02 31) 9 64 64-0 | Münster Tel. (02 51) 9 61 12-0 |
| Dresden Tel. (03 52 04) 4 51-0 | Neuss Tel. (0 21 31) 40 73-0 |
| Erfurt Tel. (03 62 02) 2 17-0 | Nürnberg Tel. (09 11) 9 93 10-0 |
| Frankfurt Tel. (0 69) 42 08 04-0 | Regensburg Tel. (0 94 01) 6 05 90-0 |
| Freiburg Tel. (0 76 44) 92 30-0 | Reutlingen Tel. (0 71 21) 94 69-0 |
| Hamburg Tel. (0 40) 53 80 94-0 | Rostock Tel. (03 82 04) 72 13-0 |
| Hannover Tel. (0 51 36) 9 77 66-0 | Schwendi Tel. (0 73 53) 8 35 95 |
| Karlsruhe Tel. (07 21) 9 86 56-0 | Siegen Tel. (02 71) 6 60 42-0 |
| Kassel Tel. (05 61) 9 51 86-0 | Stuttgart Tel. (07 11) 7 20 60-0 |
| Kiel Tel. (04 31) 5 19 35-0 | Trier Tel. (06 51) 8 28 58-0 |
| Koblenz Tel. (02 61) 9 81 88-0 | Wangen Tel. (0 75 22) 97 58-0 |
| Köln Tel. (0 22 34) 18 47-0 | Würzburg Tel. (0 93 05) 90 61-0 |



 Weishaupt Schwendi, Werk

 Weishaupt Niederlassungen

 Weishaupt Werksvertretung